



PRESSEINFORMATION

Die FRESSNAPF-Gruppe stellt sich vor

Moderne Märkte und kompetente Beratung zeichnen Europas größte Fachhandelskette im Heimtierbedarf aus. Gegründet als erster „Supermarkt für Tiere“ befindet sich FRESSNAPF seit 25 Jahren im Aufschwung.

Krefeld, 2015. Am 18. Januar 1990 eröffnete im nordrhein-westfälischen Erkelenz der erste FRESSNAPF-Markt, Gründer Torsten Toeller stand damals noch selbst hinter dem Tresen. Inzwischen gibt es etwa 1.400 Märkte in zwölf europäischen Ländern mit rund 10.000 Mitarbeitern. FRESSNAPF bietet in seinen Märkten zwischen 6.000 und 10.000 Produkte an: Futter, Pflege, Zubehör, Spielzeug, aber auch Spezialangebote wie diätische Futtermittel, Bio- oder BARF-Produkte. In Deutschland wird die Mehrheit der rund 865 Märkte seit 1992 im Franchise-System geführt, die internationalen Märkte werden im Filialsystem betrieben. Der Umsatz der FRESSNAPF-Gruppe mit Sitz in Krefeld ist seit der Gründung stetig gestiegen und betrug 2014 rund 1,67 Milliarden Euro – rund zwei Drittel davon wurden in Deutschland erwirtschaftet. Seit 2014 ist FRESSNAPF als Holding SE organisiert, eine europäische Rechtsform. Diese Umstrukturierung war ein erster Schritt zur neuen Unternehmensstrategie „Challenge 2020“ und dem Ausbau von FRESSNAPF als Cross-Channel-Unternehmen. Gründer Torsten Toeller ist heute Inhaber und Vorsitzender des Verwaltungsrates der FRESSNAPF-Gruppe. Unterstützt wird er von den Geschäftsführern Dr. Hans-Jörg Gidlewitz (Finanzen, Controlling, Personal, IT), Alfred Glander (Ware, Logistik, Cross Channel Marketing), Marc Lukies (Vertrieb und Real Estate) und Folkert Schultz (Recht, Revision, Unternehmensentwicklung und Beteiligungen, Unternehmenskommunikation).

Entwicklung

Die Erfolgsgeschichte in Kürze: Seit 2005 wurden neben den regulären Standorten zusätzliche XXL-Märkte eröffnet – großflächige Märkte, die unter anderem auch über eine Lebeweltabteilung verfügen. Dort werden Kleintiere wie Kaninchen oder Hamster, aber auch Fische verkauft. Um den Kunden den Einkauf so angenehm wie möglich zu machen, wurde jüngst das Storekonzept überprüft und weiterentwickelt. Das Einkaufserlebnis im Markt wurde zudem 2009 um einen Online-Shop erweitert, dieser bietet rund 8.000 verschiedene Produkte und ist besonders bedienerfreundlich aufbereitet. Sortiert nach Tiergruppen findet jeder Kunde schnell und einfach das Richtige für seinen Liebling. Neben den Produkten bietet der Webshop Tierliebhabern aber auch jede Menge Tipps und Ratschläge von Tierärzten und anderen Experten.

FRESSNAPF international

Tierliebe kennt keine Grenzen, darum ist die FRESSNAPF-Gruppe neben Deutschland in elf weiteren Ländern vertreten: Niederlande, Irland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Schweiz, Italien, Österreich, Ungarn,



Polen und Dänemark. Im Ausland tritt FRESSNAPF meist unter dem Namen MAXI ZOO auf. In den elf Ländern gibt es rund 500 Filialen, die insgesamt ca. 3.000 Mitarbeiter beschäftigen. Die Filialen außerhalb Deutschlands machen mit gut 615 Millionen Euro rund ein Drittel des Gesamt-Jahresumsatzes aus.

FRESSNAPF-Marken

Das umfassende Angebot verschiedenster Marken wird durch ein großes Angebot an FRESSNAPF-Marken abgerundet. Die elf Exklusiv-Marken führen Tiernahrung, Snacks, Zubehör und Spielzeug für alle Tierarten im Portfolio. Kunden finden hier von Preiseinstieg bis hin zu Premiumprodukten eine große Auswahl. Zu den exklusiven FRESSNAPF-Marken gehören: AniOne, fit+fun, Moments, MORE FOR, MultiFit, Pet Balance, Pet Balance Medica, BIOPLAN, PREMIERE, SELECT GOLD und REAL NATURE.

Mensch und Tier - Soziales Engagement

Die FRESSNAPF-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut sein soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Vision lautet: Happier Pets. Happier People. Und das bedeutet konkret: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen. FRESSNAPF lebt diese Mission und spendet jedes Jahr über 80 Tonnen Tiernahrung und Zubehör, hinzu kommen verschiedene Geldspenden. Seit 1996 arbeitet FRESSNAPF in Deutschland eng mit dem Deutschen Tierschutzbund e.V. zusammen und unterstützt seit 1999 außerdem das Deutsche Haustieregister e.V. im Deutschen Tierschutzbund. Der Verein Vita Assistenzhunde e.V., der zertifiziert Hunde für körperlich behinderte Menschen ausbildet, wird seit 2008 u.a. mit dem Erlös aus der Aktion „Gib Pfötchen“ unterstützt.

Über FRESSNAPF:

Die FRESSNAPF-Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute mehr als 1.400 Fachmärkte in zwölf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen MAXI ZOO) und mit mehr als 10.000 Beschäftigten. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Serviceangebote und ein Online-Shop machen die FRESSNAPF-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich mehr als 1,67 Milliarden Euro um. Die FRESSNAPF-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut sein soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Pressekontakt:

FRESSNAPF Holding SE
Silke Lenz
Westpreußenstraße 32-38
D-47809 Krefeld
Tel. +49 (0) 2151 5191 - 1231
Fax +49 (0) 2151 5191 - 28 1231
E-Mail: silke.lenz@fressnapf.com